

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Norbert Peter Brandt
Vertreter Marvin Hager
Ausschussmitglied Birgit Holtz

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Anja Mandt
Ausschussmitglied Thomas Suberg

Mitglied Fraktion WIN@WBV

Stellv. Ausschussvorsitzender Stefan Becker
Ausschussmitglied Olaf Fischer

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied AfD-Fraktion

Vertreter Detlef Stump

Es fehlten entschuldigt

Ausschussmitglied Manuel Baruschke
Ausschussmitglied Martin Burkhart
Ausschussvorsitzender Thorsten Moriß
Beratendes Mitglied Marion Reiners
Externer Vertreter Norbert Weinberg

Bedienstetenvertreter

Bedienstetenvertreter Werner Bolinius
Bedienstetenvertreter Günter Friedrichs
Vertreter Gerrit Janssen

Verwaltung

Technischer Betriebsleiter Tim Menke
Stellv. Technische Betriebsleiterin Maïke Schun
Kaufmännischer Betriebsleiter Holger Kullik
Abteilungsleiter Abfallwirtschaft Thomas Wolanski
Protokollführerin Christel Bülthuis

Presse

Vertreter der Wilhelmshavener Zeitung Hartmut Siefken

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 30.06.2023
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Vorlagen an den Rat
 - 4.1 Antrag Gruppe Grüne & GfW: Prüfauftrag Erhalt 3-D-Zebrastreifen in der Jadeallee **571/2023**
 - 4.2 Antrag der SPD-Fraktion: Querungshilfe für die Straße „Jadeallee“ **575/2023**
 - 4.3 Antrag der AfD-Fraktion: Prüfauftrag: Erhöhung von 50 Km/h auf der zulässigen Geschwindigkeit von 70 Km/h auf der Fedderwarder Landstraße ab Langewerther Landstraße bis Ortseingang Fedderwarden **576/2023**
- 5 Mitteilungen und Anfragen
 - 5.1 Aufstockung Personal für gärtnerische Arbeiten
 - 5.2 Posener Straße - Südseite
 - 5.3 Radweg zwischen Klein Ramina und Salzastraße
 - 5.4 Radweg Altengroden Richtung Maade
 - 5.5 Oderstraße 32
 - 5.6 Bolzplatz Himmelreich - Coldewei
 - 5.7 Malereibetrieb Goethestraße 9
 - 5.8 Radweg Schillerstraße
 - 5.9 Spielplatz Inostraße
 - 5.10 Bürgersteigsanierung Viktoriastraße/Gorch-Fock-Haus
 - 5.11 Intelligente Beleuchtung Grüner Ring
 - 5.12 Plauenstraße/Albrechtstraße – Bereich VfL-Heim
 - 5.13 Projekt WSI
 - 5.14 Parksituation Salzastraße/Ecke Posener Straße
 - 5.15 Aktion „Pfötchen“ – Kronkorken für Therapiehunde
 - 5.16 Einmündungsbereich Am Wiesenhof/Friedrich-Paffrath-Straße
 - 5.17 Flutstraße/Ecke Baugrodenstraße
 - 5.18 Lob an swb
 - 5.19 Bewertungen zum Haushalt TBW

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit

Der Stellvertretende Vorsitzende **Herr Becker** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.
Als neues Ausschussmitglied wurde **Herr Olaf Fischer** begrüßt.

2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 30.06.2023

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 30.06.2023 wurde mit 3 Enthaltungen genehmigt.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form beschlossen.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Antrag Gruppe Grüne & GfW: Prüfauftrag Erhalt 3-D-Zebrastreifen in der Jadeallee **571/2023**

Herr Becker trug den Antrag vor.

Herr Stump äußerte sich kritisch zu dem Antrag, da ein 3-D-Zebrastreifen den Straßenverkehr erheblich gefährdet.

Herr Becker erklärte, dass die Bestimmungen der StVO gegen einen Erhalt des 3-D-Zebrastreifens sprechen, da dieser sich auf einer Fahrbahn befindet und Fußgänger durch den fließenden Autoverkehr nach Wiederöffnung der Deichbrücke gefährdet werden. Als geeignetere Orte schlug er die Fußgängerzone oder die Südstrandpromenade beim Treppenaufgang zum Marinemuseum vor.

Beschluss:

-einstimmig abgelehnt-

Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, wie der im Rahmen des diesjährigen Internationalen StreetArt-Festivals Wilhelmshaven entstandene 3-D-Zebrastreifen in der Jadeallee erhalten werden kann und somit weiter an dem Standort sichtbar bleibt. In die Prüfung sollen Beispiele anderer Kommunen herangezogen werden, die - wie beispielsweise die Stadt Nürnberg Regenbogen-Zebrastreifen - eingerichtet haben. Zudem sollen in die Prüfung - in Abstimmung mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung - Möglichkeiten für einen Antrag auf eine Ausnahmegenehmigung in der Straßenverkehrsordnung geprüft werden.

4.2 Antrag der SPD-Fraktion: Querungshilfe für die Straße „Jadeallee“ 575/2023

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Beschluss:

-zurückgezogen-

Querungshilfe für die Straße „Jadeallee“

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt:

1. Der 3D-Zebrastrifen bleibt erhalten. Die Stadtverwaltung setzt sich für eine Sondergenehmigung bei den zuständigen Behörden ein und installiert das dazugehörige Verkehrszeichen noch vor der Eröffnung der Deichbrücke.
2. Sollte 1. aus rechtlichen Gründen nicht möglich sein, wird auf der Straße „Jadeallee“ im Bereich zwischen Deichbrücke und der Straße „Banter Deich“ ein Standardzebrastrifen als Querungshilfe installiert. Die Installation soll vor der Wiederinbetriebnahme der Deichbrücke geschehen.

4.3 Antrag der AfD-Fraktion: Prüfauftrag: Erhöhung von 50 Km/h auf der zulässigen Geschwindigkeit von 70 Km/h auf der Fedderwarder Landstraße ab Langewerther Landstraße bis Ortseingang Fedderwarden 576/2023

Herr Stump trug den Antrag vor.

Frau Mandt sprach sich dafür aus, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h beizubehalten, da es insbesondere in Höhe der Kurve zum Golfplatz und an der Zufahrt auf die Umgehungsstraße zu schweren Verkehrsunfällen mit Personenschaden gekommen ist.

Herr Brandt verwies auf eine Gefährdung für Radfahrer beim Überqueren der Fahrbahn zum Golfplatz und zur Burg Kniphausen.

Beschluss:

-einstimmig abgelehnt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beauftragt die Verwaltung zu prüfen: Zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 Km/h auf der Fedderwarder Landstraße einzurichten.

5 Mitteilungen und Anfragen**5.1 Aufstockung Personal für gärtnerische Arbeiten**

Herr Brandt fragte nach dem Sachstand bezüglich eines I-Antrags des Personalrates.

Herr Menke verwies auf einen Gesprächstermin mit dem Personaldezernenten, in dem vereinbart wurde, dass es noch ergänzende Informationen seitens der Verwaltung an DPR und GPR gibt. Das Antwortschreiben wird zeitnah übersandt.

5.2 Posener Straße – Südseite

Herr Brandt bat darum, die Wasserdurchlässe in den Baumscheiben am Radweg vom Grünen Ring auf die Südseite der Posener Straße auf das Doppelte zu verbreitern, um eine Gefährdung für dort parkende gehbehinderte Verkehrsteilnehmer zu vermeiden.

Herr Menke nahm diesen Punkt zur Prüfung auf.

5.3 Radweg zwischen Klein Ramina und Salzastraße

Herr Brandt verwies auf den schlechten Zustand des Radweges und bat um Aufnahme in die Prioritätenliste.

5.4 Radweg Altengroden Richtung Maade

Herr Walzner bat um Beseitigung der hoch gewachsenen Brennnesseln in diesem Bereich, um die Breite des Weges wiederherzustellen.

5.5 Oderstraße 32

Herr Walzner bat um eine Lösung, die das Dauerparken von Fahrzeugen in diesem Bereich verhindert, damit der Grünstreifen dort regelmäßig gereinigt werden kann.

5.6 Bolzplatz Himmelreich – Coldewei

Herr Walzner verwies auf den schlechten Zustand des Bolzplatzes und bat um Beseitigung des Unkrauts.

Frau Schun teilte mit, dass der Bolzplatz in der Spielplatzkommission berücksichtigt wird. Weiterhin fanden Gespräche mit dem Jugendamt statt, so dass generell in Bezug auf die Bolzplätze etwas unternommen wird.

5.7 Malereibetrieb Goethestraße 9

Herr Fischer wies darauf hin, dass die Ausfahrt zum Malereibetrieb ständig zugeparkt wird und bat um entsprechende Beschilderung.

5.8 Radweg Schillerstraße

Herr Fischer lobte die Umsetzung der Idee aus Schülerkreisen zur Verbesserung der Radverkehrssituation in der Schillerstraße.

5,9 Spielplatz Inostraße

Frau Mandt bedankte sich für die Aufbereitung des Spielplatzes anlässlich des diesjährigen Spielplatzfestes und bat um Weitergabe an Frau Stehle.

5.10 Bürgersteigsanierung Viktoriastraße / Gorch-Fock-Haus

Frau Mandt bat um Verbesserung des schlechten Zustandes des Bürgersteiges für die Besucher des Gorch-Fock-Hauses.

5.11 Intelligente Beleuchtung Grüner Ring

Herr Suberg fragte nach dem Sachstand bezüglich intelligente Beleuchtung am Grünen Ring und lobte die bisher dort durchgeführten Maßnahmen.

Herr Menke führte aus, dass der erste Abschnitt bereits wegebau technisch saniert und dort auch eine intelligente Beleuchtung installiert wurde. Weiterhin regte **Herr Menke** an, vor einer Ausschusssitzung einen Begehungstermin an diesem Ort zu vereinbaren.

5.12 Plauenstraße/Albrechtstraße – Bereich VfL-Heim

Herr Suberg verwies auf die kritische Situation durch parkende Fahrzeuge und bat um Aufstellung von Schildern.

5.13 Projekt WSI

Herr Hager fragte nach der Möglichkeit einer Verlängerung des WSI-Projektes.

Herr Menke verwies auf einen Ratsbeschluss zur Realisierung des Projektes, das Mitte 2025 ausläuft.

5.14 Parksituation Salzastraße/Ecke Posener Straße

Herr Brandt kritisierte die Parksituation vor einem Restaurant in der Salzastraße trotz eines dort aufgestellten Halteverbotsschildes. Da dieses Schild aufgrund seines ungünstigen Standortes von Autofahrern kaum wahrgenommen wird, schlug er die Aufstellung eines zweiten Halteverbotsschildes direkt vor dem Restaurant vor.

5.15 Aktion „Pfötchen“ – Kronkorken für Therapiehunde

Herr Brandt bedankte sich bei der WEL für die Aufstellung einer Tonne für die Kronkorkensammlung.

5.16 Einmündungsbereich Am Wiesenhof / Friedrich-Paffrath-Straße

Herr Stump bat um Erneuerung der nicht mehr erkennbaren Trennlinie, da es in diesem Bereich wiederholt zu kritischen Situationen gekommen ist.

5.17 Flutstraße/Ecke Baugrodenstraße

Herr Stump regte an, in den Einmündungsbereich der Baugrodenstraße in die Flutstraße einen Verkehrsspiegel anzubringen, da die Sicht durch die parkenden Fahrzeuge behindert wird.

5.18 Lob an swb

Herr Walzner lobte die Arbeit von swb zur Behebung von Defekten in der Straßenbeleuchtung.

5.19 Bewertungen zum Haushalt TBW

Frau Mandt fragte, inwieweit die dargestellten Bewertungen zum Haushalt TBW Auswirkungen auf unsere Tätigkeit im nächsten Jahr haben.

Herr Kullik führte aus, dass wie in den Vorjahren darauf hingewiesen wird, dass mit Blick auf die ansteigende Verschuldung nur notwendige Investitionen durchzuführen sind. Die Zinslast wird Auswirkungen haben in den Ergebnissen und in den folgenden Haushaltsgenehmigungen.

Ende des öffentlichen Teils: 10:45 Uhr